

Makropolitik zwischen Nationalstaat und Europäischer Union

Herausgegeben von Arne Heise



Metropolis-Verlag
Marburg 1999

Inhalt

Vorwort: Zum Forschungsschwerpunkt ‚Alternative Konzeptionen der makroökonomischen Politik im Spannungsfeld von Arbeitslosigkeit, Globalisierung und hoher Staatsverschuldung‘ 7

Editorielle Einleitung:
Wirtschaftspolitik bei zunehmender Entgrenzung 11

I. Grundfragen der Makropolitik

Arne Heise

Steuerungspotentiale der klassischen Wirtschaftspolitik –
Anmerkungen zu zwanzig Jahren Krisengeläut 21

Markus Marterbauer und Ewald Walterskirchen

Keynesianische oder neoklassische Effekte der Budget-
konsolidierungspolitik in Europa zwischen 1995 und 1997? 59

Gerold Krause-Junk

Nationale finanzpolitische Optionen in der EWU 79

Claus Thomasberger

Der Maastricht-Prozeß, das Primat der nominalen Konvergenz
und die Folgen für Europa 95

II. Makropolitik in der Europäischen Union

Thorsten Schulten

Tarifpolitik in Euroland. Zwischen nationalem Wettbewerb und
europäischer Koordinierung 119

Ralf-Michael Marquardt
Geldmengenkonzept für die EZB? Ein Mythos als Vorbild 143

Dieter Vesper
US-Fiskalföderalismus – Vorbild für die EU? 175

Arne Heise
Perspektiven der Makropolitik im Euroland 193

Christian Roth
Perspektiven einer europäischen Arbeitsmarkt- und
Beschäftigungspolitik zwischen Koordination und
Redistribution 209

III. Nationalstaat und Europäische Union

Gerd Grözinger
Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union: eine
politisch-praktikable Alternative zur Nirvanaharmonisierung 233

Irene Dingeldey
Steuerungspotential von Steuersystemen bei der Verteilung von
Erwerbsarbeit ? Theoretische Überlegungen und Hypothesen
zum Zusammenhang von Ehegattenbesteuerung und
Erwerbsmustern von Paaren 287

Autorenhinweise 309